

# „Rom-Kreuz“ wandert vom Ehrenoberst zum Oberst

Dieter Beckschäfer übergibt Kreuz an Nachfolger Walter Risse  
Südkompanie gewinnt Wanderpokal der St. Sebastianus-Schützen

**ALLAGEN** ■ Gerade erst war Dieter Beckschäfer in der Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus-Schützen Allagen zum Ehrenoberst ernannt worden (wir berichteten), da stand für den langjährigen Oberst, der sich am Samstagabend nach zwölf Jahren in den „Ruhestand“ verabschiedet, seine erste Amtshandlung an. Er zeichnete verdiente Funktionäre mit dem Orden des Sauerländer Schützenbundes aus. Den Orden für besondere Verdienste erhielten Detlef Klose – seit 1995 im Vorstand der Mittelkompanie – und Beckschäfer-Nachfolger Walter Risse, der von 1988 bis 1998 im Vorstand der Mittelkompanie tätig und zuletzt Major war. Tobias Piekarz, der seit 2002 im Vorstand der Südkompanie tätig ist, erhielt den „Orden für Verdienste“.

Als eine seiner letzten Amtshandlungen als Oberst hatte Dieter Beckschäfer über die Aktivitäten im Jahr 2005 berichtet. „Feste und Arbeits-einsätze halten sich in der Bruderschaft ausgewogen die Waage“, betonte er und hob die Fertigstellung der Küche und des Ratskellers hervor.

Kurz wies Beckschäfer dann schon auf einige wichtige Termine für das aktuelle Jahr hin. Am Samstag, 11. März, findet die Kreisdelegiertenversammlung des Kreisschüt-



Tobias Piekarz, Detlef Klose und Walter Risse (v.l.) wurden für besondere Verdienste ausgezeichnet. ■ Foto: Franke

zenbundes Arnsberg in Allagen statt, am Samstag, 29. April, ist die Delegiertenversammlung des Sauerländer Schützenbundes in Oeventrop. Zur Schützenwallfahrt nach Werl geht es am Samstag, 6. Mai, Fronleichnamprozession ist am Donnerstag, 15. Juni. Das Schützenfest ist von Samstag bis Montag, 8. bis 10. Juli. Die traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier findet am Sonntag, 10. Dezember, statt.

Unter dem Beifall der Besucher übergab Dieter Beckschäfer dann das von ihm nach der Rom-Wallfahrt im

Jahr 2000 gestiftete „Rom-Kreuz“ an seinen Nachfolger Walter Risse. Das Kreuz muss immer bei offiziellen Anlässen vom jeweiligen Oberst der Bruderschaft getragen werden.

Groß war der Jubel der Südkompanie, denn Hauptmann Alfons Roderfeld jun. konnte zum wiederholten Mal den Wanderpokal der Bruderschaft entgegennehmen. Deutlich geschlagen belegte Vorjahressieger Mittelkompanie Platz zwei; diesen verfehlte der Norden um vier Ringe und landete so auf seinem „Stammplatz“. ■ thof